

Bundesverband **MEDIATION** e.V.,
Regionalgruppe Sachsen-Anhalt
Gavin Theren, Heydeckstr.9, 39104 Magdeburg

An die Mitglieder
der BM-Regionalgruppe Sachsen-Anhalt

Gavin Theren
Regionalgruppenleiter

Heydeckstr. 9
39104 Magdeburg
M.: 0177 82 99 686

rg-sachsen-anhalt@bmev.de
gavin.theren@bmev.de
rg-sachsen-anhalt.bmev.de

Magdeburg, 01.September 2014

Protokoll

des Regionalgruppentreffens vom 2. Juli 2014

TeilnehmerInnen:

Sigrid Götz
Gavin Theren
Nadine Schulz
Wilfried Brauns

Birgit Apfelbaum
Gabi Theren
Uschi Sich

1. Thema lokale bzw. regionale Struktur

Der Reiseaufwand für RG-Treffen ist recht hoch - daher Überlegung einer teilweisen weiteren Regionalisierung (Magdeburg-Halle)
Es besteht die Gefahr, dass Halle abgekoppelt wird, es braucht Unterstützung und möchte Erfahrung weitergeben.
Gavin spricht sich für eine höhere Taktung der Treffen aus. Fraglich ist Verbandsgebiet (2 Regionalgruppen?) und übergreifender Verbandsarbeit.
Man ist sich einig, dass die RG zusammen bleiben soll, ev. mit gewisser Dependence in Halle aber es muss sich (der Reiseaufwand) lohnen.

2. Wilfried berichtet aus Halle:
Entwurf der VO des BMJ liegt vor, es wird sich vermutlich nicht allzu viel mehr ändern.
Neu ist: Der Mediator soll über Kenntnisse aller (18) ADR Verfahren verfügen z.B. ist Schlichtungsgutachter bei Ingenieuren Mediator.
Hier besteht erheblicher Weiterbildungsbedarf auch im Bereich Recht.
Sinnvoll erscheint eine Verbindung mit anderen kreativen Techniken, wie Moderation etc.
Bewährt hat sich in Halle das Angebot von Schulung als Weiterbildung ev. auch in Verbindung mit Verbandsarbeit.
Günstig erscheinen entsprechende Internetportale z. B. Dessau hat Portal mit Mediatorenliste.
Auch für Ingenieurkammer Halle wird eine entsprechende Liste erstellt, möglichst auch für die IHK.
Bei der Wirtschaftsmediation sind in der Ausbildung mehr Rechtskenntnisse sowie eine Haftpflicht und 2 Mediationen im Bereich Wirtschaft (ähnlich Ingenieur) erforderlich.

Vorschlag: Regional- Treffen und Weiterbildung zusammen anbieten, dann lohnt sich die Fahrt. Denkbar wäre dann auch Freitag 13 bis 19 Uhr.

Wilfried weist darauf hin, dass Chefärzte über Budgets für Supervision etc. verfügen. Ferner gibt es Mittel der Ausbildungsförderung seitens der BA auch für die Ausbildung zum Mediator.

3. BM hat eine Stellungnahme zur VO formuliert (mit anderen Verbänden)
Interessant ist Begründung der VO:
Ausbilder müssen ev. die Zertifizierung überprüfen (Vorschlag Verbände - nicht im VO Text § 6 enthalten)
4. Gavin berichtet von der Arbeit und der Struktur der KGOE (Koordinierungsgruppe Organisationsentwicklung) man will „best practice“ Beispiele sammeln. Eine neue Arbeitsgruppe „Dienstleistungen“ soll eingerichtet werden. Er und Christian werden sich weiter in der BM Verbandsarbeit engagieren. Der Jahresbericht für den BM wurde von Christian erstellt.
5. Wie vertritt man Mediation in LSA
Darstellung nach außen:
Es gibt 3 Landesgruppen Nord, Mitte Süd. Die RG Sachsen-Anhalt gehört zu Nord.
Wie soll Darstellung auf dem nächsten Kongress erfolgen? Ev. Vorgaben der Landesgruppe Nord- derzeit nicht bekannt.
Vorschläge:
Wilfried: Rund ums Wohnen ,Absprache mit der Polizeihoehschule für ein Projekt einer speziellen Ausbildung; ebenso für Arzthaftung.
Brigitte: Projekt in Halberstadt mit Wohnungswirtschaft
6. Weitere Themen:
Bürgerbeteiligung und Konfliktmanagement in Ludwigsburg
Ev. Landkarte über Mediatoren und Fachgebiete erstellen z.B. Jugendhilfe und Schule oder Mediation im sozialen Bereich, UVT und Rente, TOA in Halle
Gavin wird per Rundmail Standorte mit Polarisierung abfragen und anfragen, wer bei Kongress teilnimmt, ferner wie Präsentation ggf. Ländergruppe Nord ablaufen soll.

7. Terminhinweise

Es gibt Landesmediationstag des Landesmediationsverbandes LSA am 22.09.2014.
Hierzu erfolgt Abstimmung mit H. Alicke: Präsentation der RG mit BM Koffer
Magdeburger Mediationstag seitens des Familienverbandes
<https://dfvlsa.files.wordpress.com/2014/07/einladung-mediationstag-2014.pdf>
Alle sind herzlich eingeladen

8. Allgemeines

Fortbildung und Termine etc. immer an Gavin senden für die „Füllung“ der RG
Website Gavin bittet um Nennung der Interessierten für die Aufnahme auf der Web-
site.

Es sollen verstärkt die Kammern angesprochen werden (Wilfried und Gabi)

Nadine stellt noch kurz die Arbeit des Familienverbandes vor z.B. Netzwerkstelle
Jugend Schulsozialarbeit etc. (<http://www.dfv-lsa.de/>)

Kritisch wurde TV Serie „Paul Klemp – Ales kein Problem“ diskutiert.

Ausführung zur Definition des Zertifizierter Mediator: die Vorstellung einer zentralen
Zertifizierungsstelle(BM) wird wegen der Verwaltungskosten teilweise sehr kritisch
gesehen. Die VO sieht dies nicht vor, gerade um den Kostenaufwand zu vermeiden
(siehe Begründung BMJ E3).

Liebe Grüße

Gavin Theren und Gabriele Theren